

„Bevor ich abhaue...“ *Präventionsarbeit für Mädchen und junge Frauen*

Präventive Angebote für Mädchen aus
Schulklassen und Jugendgruppen
(Konfirmandinnen, Jugendclubs etc.).

Wir stellen die Arbeit des TrebeCafé vor.
Informieren über die Lebenswelt der
Besucherinnen.

Wir stellen einen persönlichen Bezug zur eigenen
Lebenswelt her: "Wann habe ich mir schon mal
überlegt abzuhauen?", "Was hat mich davon
abgehalten?", "Wo kann ich hingehen, wenn ich
Probleme habe?"

Gemeinsam suchen wir Alternativen zum
Weglaufen und dem Leben auf der Straße.

Unsere Präventionsangebote finden in den
Räumlichkeiten des TrebeCafé statt und richten
sich ausschließlich an Mädchen und junge Frauen.

Kontakt Prävention
Anja Kloth 0173-2529348
Alex Kuhn 01525-1014558

trebecafe.praevention@diakonie-duesseldorf.de

Kontakt

Öffnungszeiten Anlaufstelle:

Montag, Dienstag 10 -13 Uhr
Mittwoch Mutter-Kind Gruppe 15 - 18 Uhr
Donnerstag bis Sonntag 17 - 20 Uhr
Tel. 0211 60 15 331

Kontakt Mutter-Kind Gruppe

Angelika Ritter 0162 24 39 103
Bianca Riley 01520 453 9210

Kontakt Streetworkerinnen

Christa Lessel 0173 89 82 214
Kristina Oehlmann 0172 72 78 641

Kontakt Prävention

Anja Kloth 0173 25 29 348
Alex Kuhn 01525 10 14 558

Leitung:

Maria Peixoto 0172 72 80 225
maria.peixoto@diakonie-duesseldorf.de

TrebeCafé

Diakonie Düsseldorf
Kölner Straße 148
40227 Düsseldorf
Tel. 0211 601 5331
www.diakonie-duesseldorf.de

Email trebecafe@diakonie-duesseldorf.de

Spendenkonto
Stadtsparkasse Düsseldorf
BLZ 300 501 10
Konto 10 10 57 57
IBAN DE87 3005 0110 0010 1057 57
BIC: DUSSEDDXXX



TrebeCafé

*Fachstelle für die Arbeit mit
Mädchen und jungen Frauen in
der Diakonie Düsseldorf*

TrebeCafé

TrebeCafé *für Mädchen und junge Frauen (bis 27 Jahre) in unsicheren Lebenssituationen*

Mädchen und junge Frauen, die sich in schwierigen und unsicheren Wohnsituationen befinden, erhalten bei uns die bedingungslose Annahme ihrer Person und ihrer Lebenssituation.

Erfahrungen mit dem klassischen Hilfesystem haben bei vielen unserer Besucherinnen den Eindruck hinterlassen, dass sie sich erst verändern müssen, bevor sie Unterstützung erhalten.

Durch die Bereitstellung der Räume in der Anlaufstelle, unsere verlässlichen und berechenbaren Bezugspersonen, der voraussetzungsfreien Grundversorgung und dem regelmäßigen Kontakt mit den Streetworkerinnen auf der Straße, wird den Mädchen und jungen Frauen ermöglicht, sich angenommen und wertgeschätzt zu fühlen.

Wir geben Mädchen und jungen Frauen die für sie erforderliche Zeit, um sich auf Veränderungen einzulassen.

Wir halten verschiedene Arbeitsbereiche vor:
Anlaufstelle, Streetwork, Beratung und Prävention.

Alle Angebote sind anonym, freiwillig,
niederschwellig und kostenlos.

“Einfach mal reinschauen...” *Anlaufstelle und Beratung*

Die Anlaufstelle kann innerhalb der Öffnungszeiten ohne Anmeldung und völlig unverbindlich besucht werden.

Hier können sich die Besucherinnen, ohne Bedingungen erfüllen zu müssen, mit Essen, Kleidung, einer Postadresse versorgen und Ruhe genießen.

Die Entscheidung ihrer Lebensgestaltung wird akzeptiert und es wird nur in Absprache mit den Mädchen und jungen Frauen Kontakt zu Eltern, Jugendamt oder anderen Behörden aufgenommen.

Innerhalb der Öffnungszeiten der Anlaufstelle und nach Vereinbarung gibt es die Möglichkeit, sich individuell beraten zu lassen und Begleitungen zu diversen Institutionen zu vereinbaren. Themen, die das Leben der Mädchen und jungen Frauen berühren, werden mit den Besucherinnen besprochen: Wohnsituation, Behörden, Eltern, Sucht, Lebensgestaltung, Schule und Ausbildung etc. Ziel ist es, die Klientinnen nach einer Stabilisierung, nachhaltig in weitere Hilfsangebote zu vermitteln.

In der Mutter-Kind Gruppe können Schwangere und junge Mütter mit ihren Kindern die Anlaufstelle besuchen und die Angebote wahrnehmen.

Kontakt:
Tel: 0211-6015331
trebecafe@diakonie-duesseldorf.de

“Auf der Straße zuhause?” *Streetwork*

Durch Gewalterlebnisse in ihren Herkunftsfamilien, schlechte Erfahrungen in der Jugendhilfe und ohne emotionalen Rückhalt ihrer Bezugspersonen ziehen sich die jungen Frauen auf die Straße zurück und vermeiden zunächst Kontakt zu Erwachsenen und Institutionen.

Wir suchen die Mädchen und jungen Frauen dort auf, wo sie sich aufhalten (in Parks, auf der Straße, in der Altstadt etc.).

Unsere Streetworkerinnen nehmen die Mädchen und jungen Frauen auch auf der Straße bedingungslos an und versorgen sie. Bei Bedarf erhalten sie sofort Begleitung und Unterstützung.

Kontakt:
Christa Lessel 0173 89 82 214
Kristina Oehlmann 0172-7278641
trebecafe.streetwork@diakonie-duesseldorf.de